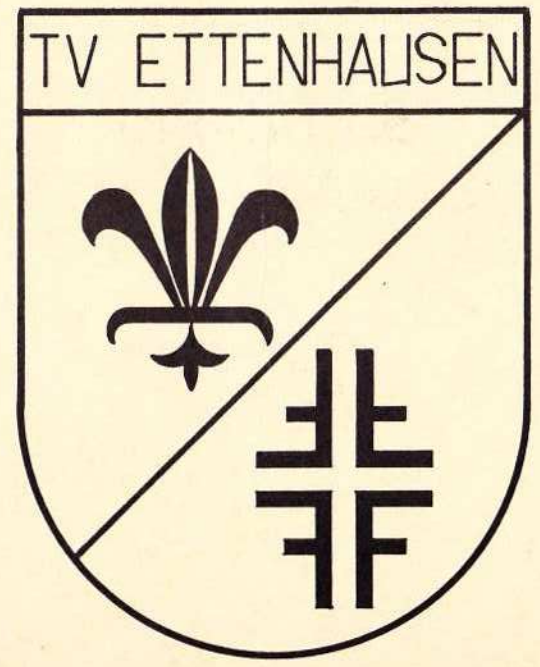


# VEREINS - NACHRICHTEN



## TV ETTENHAUSEN

Präsident: Zehnder Georges 8355 Aadorf 052 47 34 80  
Sirnacherstr. 24  
Vizepräsident: Zehnder Richard 052 47 20 13  
Aktuar: Zehnder Ignaz  
Kassier: Zehnder Guido  
Oberturner: Eisenegger Edgar  
Frauenriege: Manz Dorli 052 47 39 37  
Männerriege: Herrmann Richard 052 47 28 64  
Jugi Mädchen: Grigis Bianca  
Jugi Knaben: Waibel Jakob

### Redaktion

Rotach Jakob, Schulstr. 27a 8355 Aadorf 052 47 20 56  
Zehnder Albert, Rebbergstr. 5 8355 Ettenhausen 052 47 16 98

**Sämtliche  
Drucksachen**  
in Buchdruck und Offset liefert

H. Altenburger AG  
Buchdruck+Offset  
8355 Aadorf  
Tel. 052/471476

## VEREINSNACHRICHTEN DES TV ETTENHAUSEN Offizielles Organ des Turnvereins

Nr. 3 September 1976 3. Jahrgang

Erscheint 4 - 6 mal jährlich

Geschätzte Vereinsmitglieder und Freunde!

Traditionsgemäss wird unser auch dieses Jahr an Arbeit reichbe-  
fruchtetes Sommerprogramm mit dem Schlussturnen der Aktivsektion  
abgeschlossen werden. Am 26. September werden sich die Turner  
also nochmals in verschiedenen anfangs dieses Jahres ausgelosten  
Disziplinen einen sicherlich nicht tierisch ernsten Wettkampf  
liefern.

Am 23. Oktober soll dann aber wiederum unser turngesellschaftlicher  
Höhepunkt mit dem Vereinsabend stattfinden. Nachdem letztjährigen  
"Bombenerfolg" lohnt es sich bestimmt gewisse Anstrengungen für  
ein unterhaltendes Programm in Kauf zu nehmen. Dass sich dies  
aber leichter sagen bzw. schreiben lässt als wirklich zu reali-  
sieren, ist unser grösstes Problem. Darum gelange ich wieder  
einmal an Sie, liebe Leser. Warum soll nicht einmal eine kleine  
Mitgestaltung Ihrerseits verwirklicht werden? Sie müssen uns nicht  
einen Max Greger oder Pepe Lienhard als Attraktion schenken,  
sondern sich vielleicht einmal der verborgenen Talente, die in  
Ihnen schlummern, erinnern. Besten Dank im voraus!

Als festen Bestandteil des Abends hatten wir fest mit einem halb-  
stündigen Tonfilm von der "Schweizer Filmchronik" über die dies-  
jährige Seifenkisten-Schweizermeisterschaft gerechnet. Trotz  
allen Bemühungen unsererseits lässt sich das aber leider nicht ver-  
wirklichen. Für diejenigen, die den entsprechenden Beitrag der  
Tagesschau verpasst haben, möchten wir wenigstens diesen Ausschnitt  
aufzeichnen. Unser bewährtes Hausorchester, Alois Mathis, wird  
natürlich wieder für Ihre Fitness besorgt sein. Einige weitere  
Beiträge erhoffen wir wie schon vorher erwähnt von Ihnen.

Im Namen des Vorstandes darf ich Sie, geschätzte Mitglieder und  
Leser, herzlich zur Teilnahme an unserem Vereinsabend im "Hirschen"  
am 23. Oktober einladen.

Georges Zehnder, Präsident



## Wohin man geht

### September

25.	Kreis-OL	T
26.	<u>Schlussturnen</u>	A/J

### Oktober

3.	Kantonaler OL	T
9.	Oberturnerkurs	A
17.	Mädchenriegeleiterinnenkurs	J
23.	<u>Vereinsabend</u>	T
30.	Delegiertenversammlung Berg	M
Ende	Beginn des Langlaufkurses für Jedermann	Je/T

### November

12.	Kreisdelegiertenversammlung	A
14.	Kantonale Delegiertenversammlung	F
28./29.	Langlaufleiterkurs	LLT

### Dezember

4.	Kantonale Delegiertenversammlung	A
12.	Jahresversammlung	M
18./19.	1. Skiweekend für Jedermann	Je

A = Aktive

F = Frauen

J = Junioren und Jugi

Je = Jedermann

J+S = Jugend + Sport

LLT = Langlaufleiterteam

M = Männer

T = Turnergemeinschaft



**rivella**

Regionaldepot

**Getränke-Keller**



**Haldengut-Bier**

**Dinkelacker-Bier**

Direkt-Import



**Ettenhausen**

**Damen-Herren-Salon  
Martin Baumgartner**

Tänikonstrasse 32  
Telefon 052 47 17 37

**junge sportliche Mode  
für Damen und Herren**

**Paul Baumgartner  
Ettenhausen**

**Holzbau-Unternehmung**

Telefon 052 47 23 46 / 47 16 71



Für Ihre Bankgeschäfte  
Ihre Dorfbank

**Raiffeisenbank Aadorf**

**Herrmann + Co Ettenhausen**

**Fahrzeugbau**

Tel. 052 47 1401

**Schlosserei**

**Restaurant «Freihof» Aadorf**

Bekannt für gut Essen und Trinken

Familie R. Baumgartner

Alles für den Haushalt:

**Textilien  
Lederwaren  
Spirituosen  
VOLG-Weine**

**Landwirtschaftl. Genossenschaft  
Ettenhausen-Guntershausen**

### Mitmachen ist wichtiger als Siegen

Der Turnverein Ettenhausen nahm vom 9. - 11. Juli dieses Jahres zum ersten Male an einem ausländischen Turnfest teil.

Zuvor aber wurden mit Fleiss und Ausdauer die am Turnfest zu bestreitenden Disziplinen geübt. Am Freitagmorgen, den 9. Juli war es dann soweit. Es galt, die guten Resultate vom Kantonaltturnfest in Sirnach zu wiederholen. Der Wettkampf wurde diesmal mit 12 Teilnehmern bestritten. Jeder Turner leistete einen Anteil zum erfreulichen Schlussresultat. Der Sektionswettkampf wurde mit dem 18. Rang von 48 gestarteten Vereinen beendet. Nicht zu übersehen waren aber auch die sehenswerten Leistungen, die bei den Einzelwettkämpfen erbracht wurden. Alle Gestarteten konnten sich in den Medaillenkategorien klassieren, allen voran Hanspeter Zehnder, der sich den Sieg in seiner Kategorie erkämpft hatte. Selbstverständlich kam auch der gemütlichere Teil nicht zu kurz. Während den restlichen zwei Tagen wurden die Wettkämpfe der Gastgeberriegen sowie verschiedene Darbietungen der Kunstturner mit Interesse verfolgt. Diese Teilnahme an einem ausländischen Turnfest wird uns hoffentlich noch lange in bester Erinnerung bleiben, ob schon uns Petrus einen Strich durch die Rechnung gemacht hatte.

Nun nähert sich der Zeitpunkt des traditionellen Schlussturnens schon wieder. Es wird am 26. Sept. stattfinden. Der Wettkampf der Aktivriege wird folgende sieben Disziplinen enthalten:  
100m, Weitsprung, Hochweitsprung, Diskus, Klettern am Tau, Knickstütze am Barren sowie Korbballwerfen. Für die beste Leistung in jeder Disziplin werden 10 Punkte vergeben, dazu kommen noch 5 Punkte für das Mitmachen in jeder Disziplin. Es hat jeder zwei Streichresultate, d.h. für die Rangliste zählen nur die fünf besten Disziplinen. Die reichhaltige Auswahl gibt sicher jedem die Chance, eine gute Klassierung zu erreichen.



In den verbleibenden Turnstunden bis zum Schlussturnen wird jedem noch Gelegenheit gegeben, sich mit den Wettkampfdisziplinen vertraut zu machen.

Der Slogan "Mitmachen ist wichtiger als Siegen" wird sich hoffentlich jeder Turner zu Herzen nehmen, um somit seinen Beitrag zu einem erfreulichen Abschluss des Turnerjahres beitragen.

Ignaz Zehnder

### Jugend und Sport

Vor einer Turnstunde wurde ich einmal nach dem Sinn unserer J + S Gruppe gefragt. Sicher gibt es mehrere Gründe um den Sport bei der Jugend zu fördern. Primär gilt jedoch, den Mädchen und Buben ein Hobby zu zeigen, an dem sie Freude haben und es freiwillig bis ins Alter gerne ausüben.

Gerade in der heutigen Zeit haben folgende Worte Ihre Berechtigung: "In der ersten Hälfte unseres Lebens opfern wir der Gesundheit um Geld zu verdienen. In der anderen opfern wir Geld um die Gesundheit wieder zu erlangen. Und während dieser Zeit gehen Gesundheit und Leben von dannen."

Wie viele Menschen rasen dem materiellen Erfolg nach und verlieren dabei die Gesundheit. Und in jenem Moment, da sie es merken, dass es auf diese Art und Weise nicht weitergehen kann, stürzen sie sich nach Jahren der "Ruhe" auf den Sport. Rasch machen sie dann die Feststellung, dass Ihre Fitness zerronnen ist und ihre physische Bereitschaft nicht mehr ausreicht, um gefahrenlos zu trainieren. Plötzlich die Erkenntnis, dass man vielleicht doch Raubbau an der Gesundheit getrieben hat. Nach Jahren der sportlichen Untätigkeit will man sich in einem Volkswettbewerb stürzen; auf einen Vita- oder Fitnessparcours beweisen, über welche Kondition man noch verfügt. Ungefähr so unsinnig, wie mit einem VW ein Formel - 1 - Rennen bestreiten zu wollen.

H.P. Zehnder



**Radio  
Television  
Grammo  
Tonband  
Schallplatten**

Seit 1934  
das Fachgeschäft  
für Winterthur  
und Umgebung

Filiale Zentrum Töss

Tel. 22 12 55

**Kern + Schaufelberger**

Ecke Marktgasse/Obergasse 40

Tel. 052/232727

**Agentur Aadorf**



**Walter Schweizer**

Hauptstrasse 13  
Tel. 052 47 33 66

**Defièbre**

**Aadorf**

**Spezialitäten:**  
Aadorferli  
Rehzüngli  
Hauswappen

In unserem heimeligen Café  
servieren wir Ihnen:

Gepflegten Kaffee  
Frische Torten und Patisserie  
Glace-Spezialitäten  
Div. warme und kalte Tellergerichte  
Gepflegte Weine und Löwenbräu Bier

Ihr Fachgeschäft  
für Maler- und  
Tapeziererarbeiten

**E. Bosshart  
Guntershausen**

Telefon 052 47 27 67



## Seifenkisten-Derby und Schweizermeisterschaft 1976

Das Wetter ist schön, wir wollen spazieren gehen !

Wenn aber das Wetter zu schön, zu warm, zu schwül ist, dann gehen nur wenige Unentwegte spazieren oder als Zuschauer zu einem Seifenkisten-Derby, auch wenn es die Schweizer-Meisterschaft ist. So passiert in Ettenhausen am 26./27. Juni. Schade, dass man die Nacht nicht zum Tage werden lassen konnte oder es nicht möglich war erstmals ein Nacht-Seifenkisten-Derby durchzuführen. Damit ist eigentlich das Wesentliche gesagt. Die sorgfältig getroffenen Vorbereitungen spielten, es klappte alles. Wir zitieren einige Pressemeldungen:

"Ettenhausen hat wieder einmal bewiesen, dass ein kleines Dorf mit etwa 750 Einwohnern ohne weiteres einen solchen anspruchsvollen Anlass durchführen kann. Es ist sicher erwähnenswert, dass sich aus diesem Ort gegen 140 freiwillige Helfer rekrutieren liessen."

"Der Turnverein Ettenhausen hat bewiesen, dass nicht die Grösse des Ortes, sondern der Wille zur Leistung in der Gemeinschaft ausschlaggebend ist .." Der vereinsinterne Rückblick hat nicht den Wettbewerb der Seifenkistenfahrer zum Thema. Trotzdem ein paar Worte dazu. Es hat uns ausserordentlich gefreut, dass die einheimischen Fahrer kräftig mithalten konnten, wenn auch das bisschen Glück, das es zum vollen Erfolg einfach braucht, sich nicht einstellte. Die Wertschätzung gegenüber unseren einheimischen Fahrern und Seifenkistenbauern, darunter ist unser "Sigg" unbestritten der grösste, kam am Samstagabend beim "Betreuer-tisch" zum Ausdruck. Bei dieser zweitägigen Veranstaltung hatten einmal die "angefressenen" Seifenkistenväter Gelegenheit untereinander zu diskutieren. Sie haben diese Gelegenheit benützt und genossen. Wir Ettenhauser durften viel Schmeichelhaftes über Durchführungsart und Ablauf unseres Derbys entgegennehmen, andererseits hörten wir Ansichten und Probleme dieser "Fans", die Jahr für Jahr an 15 bis 20 Seifenkisten-Derbies mitmachen d.h. ihre Buben und Mädchen begleiten und betreuen.

Tun wir einen weiteren Blick hinter den Vorhang der Vorbereitungen, auf die Publizität. Noch nie waren an einer Seifenkisten-Schweizermeisterschaft Presse, Radio, Fernsehen derart engagiert, wie 1976 in Ettenhausen. Es war ein grossartiger Presseempfang im "Hirschen" mit gegen 40 Anwesenden eingeschlossen die Gäste. Diesen Erfolg verdanken wir zum Grossteil dem tatkräftigen Einsatz des SSSD - Sekretariat Schweizer Seifenkisten-Derbies - oder einfacher, der Sportabteilung der Firma Rivella. Drei Filmequippen waren dabei, wovon ein vierköpfiges Team einen Reklametonfilm im Auftrag der Firma Rivella herstellt. Wir erhofften, dass der Film an unserem Schlussabend uraufgeführt werden könnte. Aber die Filmschaffer lassen sich Zeit und unsere Hoffnung wird immer kleiner. Dabei war das Fernsehen mit zwei Gruppen: Tagesschau und Jugend-TV. Der weiteren Filmer arbeiteten für illustrierte Wochenzeitungen und dergleichen. Auch unser eigener Fotodienst klappte. An der Pressekonferenz konnten zahlreiche Fotos vom Samstag-Derby für die Presseverwendung aufgelegt werden. Grossartig war das Mitgehen und Berichten der Presse.





Die Attraktion der Oldtimer hat eingeschlagen. Schon die Herfahrt von der Pressekonferenz und dann besonders die Demonstrationsfahrt mit den Ehrengästen zwischen dem ersten und zweiten Meisterschaftslauf.

Die Rangverkündigungen auf dem Turnplatz boten einen guten Rahmen in bezug auf Raum, Sicht und der musikalischen Untermauerung durch die Bürgermusik Ettenhausen. Jeder Fahrer der Schweizermeisterschaft erhielt eine Medaille, die ersten Drei in Sonderausfertigung. Dazu als Naturalgabe eine Rivella-Sporttasche und für die Rangvorderen noch Barpreise. Eine Stiftung der Firma Rivella. Erwähnenswert sind die Bilder von Willy Katriner für den Sieger, das erste Mädchen und den Pechvogel (Rang 41). Am Derby wurde jedem Teilnehmer ein versilberter Becher mit Gravur und für die ersten 40 Ränge eine Naturalgabe ausgegeben. Unsere eigene Abrechnung, ohne Naturalpreise und Rivellazuwendungen, wird mit rund Fr. 2'000.-- belastet.

Das finanzielle Ergebnis wird weniger günstig ausfallen. Die kleine Zuschauerzahl brachte gegenüber dem Vorjahr eine Einbusse von annähernd Fr. 5'000.--. Dass es trotzdem noch gelungen ist zu einem annehmbaren Ergebnis zu kommen und jeder Riege einen annehmbaren Zustupf in die Kasse zu geben, verdanken wir den Spendern und Gönnern, der den Verhältnissen entsprechend gut gearbeiteten Festwirtschaft, der Zurückhaltung bei den Ausgaben und vor allem der ehrenamtlichen Tätigkeit der vielen Helferinnen und Helfer. Sie verdienen ein uneingeschränktes Lob. Zu danken gilt es aber auch der Bürgermusik Ettenhausen für ihre kameradschaftliche Unterstützung am Samstagabend und mit dem Sonntagskonzert, den Anstössern, der Bevölkerung und allen die dabei waren.

Der Wettbewerb der Thurgauer Zeitung hat voll eingeschlagen und was uns besonders freut, diesmal sind viele Einheimische unter den Preisträgern. Es waren nicht etwa Heimvorteile, denn diese gewinnbringenden Tips wurden am Freitag in der Schule ausgefüllt und abgegeben. Die kurze Erlebnisschilderung der ersten Preisträgerin Gabi Eugster über den Besuch des Formel Eins-Rennens in Monza ist recht positiv ausgefallen. Lesen Sie selbst:

#### Meine Reise nach Monza

"Endlich war es soweit als glückliche Gewinnerin des Preisausschreibens im Rahmen des Seifenkistens Rennen vom 26./27. Juni in Ettenhausen durfte ich am 12. Sept nach Monza. Schlaflos verbrachte ich die Nacht, um 03.00 h morgens konnte ich dann endlich aus den Federn. Um 04.30 h erwartete mich und noch drei Gewinner ein Redaktor von der Thurgauer Zeitung, und ab ging die weite Reise im Car.

Oh wie jauchzte mein Herz, als wir um 11.00 h Monza erreichten. Es war ein grossartiges Erlebnis, als das Rennen begann. Natürlich drückte ich die Daumen für Clay Regazzoni, aber manchmal auch einen Finger für den kleinen, mutigen Niki Lauda.

Als der Zauber vorbei war, begaben wir uns zum Car. Aber leider konnten wir erst nach einer Stunde abfahren, denn sechs Eidgenossen fanden den Ausgang und den Weg zum Car nicht mehr. Auf der Heimreise waren die Erwachsenen alle sehr lustig, der Grund dafür war vielleicht der zweite Platz von Regazzoni, oder auch der Merlot.

Um 01.30 h nachts ging für mich ein langer Tag zu Ende, den ich nie vergessen werde."

Gabriela Eugster



Damit wäre unsere Seifenkistengeschichte 1976 zu Ende. Wer mehr wissen will kann am Schlussabend, am 23. Oktober fragen. Dann wird auch der dem besten einheimischen Fahrer von der Regional-Zeitung Hinterthurgau gestiftete Pokal von der Redaktion Christoph Zehnder übergeben.

Unsere Verpflichtung der zweimaligen Durchführung der Schweizermeisterschaft haben wir eingelöst, reibungslos und unfallfrei. Nächster Meisterschaftsort ist Urdorf bei Zürich und das Durchführungsdatum, letzter Junisonntag, das ist der 26. Juni 1977 haben sie von uns übernommen.

Was tun wir Ettenhauser ? Sind wir organisationsmüde oder treten wir wieder als Veranstalter eines Ausscheidungs-Derbys auf ? Diese Frage muss demnächst entschieden werden, ebenso soll das Derby allenfalls am Samstag oder am Sonntag stattfinden. Pro und Kontra werden abgewogen. Nicht ausser acht gelassen werden darf eine gewisse Verpflichtung gegenüber den vielen Fahrern mit ihren Seifenkisten, die auf unsere Anregung gebaut wurden und denen eine heimatliche Startmöglichkeit nicht ohne weiteres entzogen werden darf. Am Schlussabend werden wir Näheres zu Gehör bekommen.



## Aus der Jugi

Immer Freitags haben wir Jugi. Jedes vierte mal gibt es einen Spielabend. Anfangs Oktober machen wir sogar eine Jugireise nach Luzern. Dort besuchen wir das Verkehrsmuseum, den Gletschergarten und eventuell den Spiegelsaal. Uebernachten werden wir in der Jugendherberge, fahren am andern Tag mit dem Schiff nach Vitznau und erklimmen den Rigi. Vielleicht reicht die Zeit sogar noch für einen Abstecher in den Tierpark Goldau, unter dem das alte, verschüttete Städtchen Goldau begraben liegt. Ich (ue mich darauf !

Der Jugitag fand dieses Jahr in Weinfeldern statt. Man konnte entweder in Leichtathletik oder im Allround starten. Barrenturnen, Bodenübungen und Ballwurf mussten alle erledigen. Nach der Mittagspause, in welcher die Leiter für alle Glacé holten, begann für uns der Fitness-Test. Da gab es Rumpfbeugen, Leiterhangeln, Seilhüpfen und Slalomlaufen um Stecken herum. Zuletzt wartete noch eine Art Abteilungswettbewerb mit sechs Posten. Diese setzten sich zusammen aus Stafettenlauf, Weitsprung aus dem Stand, Zielwurf, Hindernislauf, Bändelstafette und Wett-Wasserschöpfen mit Yoghurtbechern. Dieser abwechslungsreiche Wettkampftag wird uns allen in bester Erinnerung bleiben.

Andi Manz

Wussten Sie schon ...

- dass unser Vizepräsident Richard Zehnder zur Zeit die Diplomarbeiten eines Architekten Techniker HTL am Technikum Winterthur absolviert. - Also bald ein Grund zum Feiern !
- dass unser Ex-Vizepräsident Ueli Binggeli sich vor 1 Jahr mit Brigitte Alber verlobt hat.

Wir danken ...

- unseren beiden Turnkameraden Markus Baumgartner und Guido Zehnder für die pornographischen Kartengrüsse aus Skandinavien und Richard Zehnder für die Grüsse aus Griechenland.



## Hotel Linde Aadorf

Gediegener, neu umgebauter  
Landgasthof

selbstgeführte Küche  
Säli für jeden Anlass

Grosser Parkplatz

Mit höflicher Empfehlung  
Fam. Felchlin



Löhrackerweg 17  
Telefon 052 47 32 39

### Fahrschule F. Eicher Aadorf

staatlich geprüfter Fahrlehrer



Konzessioniertes Fachgeschäft für  
Television und Radio

Hi-Fi – Tonbandgeräte

Eigene, neuzeitlich eingerichtete  
Service-Werkstätte

Aadorf  
Telefon 052 47 14 45

Inh. R. Pfändler, eidg. dipl. Radioelektriker

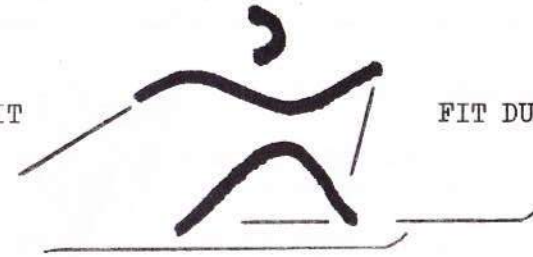
## Fiat

**Autoelektro-Spezialwerkstatt**  
mit modernsten Testgeräten und  
elektronischer Prüfbank.  
Vertretung der sensationellen  
kontaktlosen **Swiss-Tronic-**  
Zündung. Kostenlose Vorführung  
und Beratung.

**Richard Keller**  
dipl. Automechaniker  
**8355 Aadorf** 052 47 16 43

Autogarage und automatische  
Waschanlage **mit Heisswachs**  
Offizielle Fiat-Vertretung  
Reparaturen aller Marken  
**Texaco-Benzine**  
mit Selbstbedienungssäulen

MIT



FIT DURCH DEN WINTER

Unter diesem Motto laden wir alle Interessierten ein, an unseren Langlaufkursen aktiv mitzumachen. Es geht uns dabei in erster Linie um eine gesunde, das heisst - Ihrer körperlichen Fitness entsprechender sportlichen Betätigung. Das Erlernen der Grundtechniken dürfte, gerichtet durch einen systematischen Kursaufbau, als erreichbares Ziel avisiert werden können. Angefangen mit Gymnastikstunden, die Ihnen Gelegenheit geben sollen, alle Körperpartien wieder einmal kontrolliert bewegen zu können, bis zum vollendeten Diagonalgang. Dass zur Erlangung dieses Zieles nebst einem bisschen Talent Ihrem Körper viel Einsatz und Ausdauer abverlangt wird, haben die "Letztjährigen" noch in bester Erinnerung. Trotzdem aber "laufen" sie weiter, mit dem Bewusstsein, dass sich gewisse Hautpartien je nach Programm bunt verfärben werden.

Skiwanderer und Langläufer sind also vitale Leute, die während der Sommerpause nicht einfach ausruhen. Vielmehr trifft man sie auf Rad- und Wanderwegen oder Sportanlagen, wo sie für Körper und Geist die nötige Abwechslung finden können. Wer sich noch heute zur passiven Seite zählt, sollte sich spätestens jetzt für eine Entrostungskur entschliessen. Eine Altersgrenze gibt es diesbezüglich nicht: von jung bis ins hohe Alter können Sie diesen Sport schadlos und gewinnbringend betreiben. Den Einstieg werden wir Ihnen mit Trockentraining zu erleichtern versuchen, wo Sie von gut ausgebildeten, erfahrenen Leiterinnen und Leitern betreut werden. Durch Gymnastik, Kraft- und Ausdauertraining werden alle Organsysteme, allen voran Herz, Kreislauf und Atmung angeregt, was Ihren Körper auf die bevorstehenden grösseren Belastungen optimal vorbereiten wird.



Als grobe Uebersicht im Hinblick auf die beiden Langlaufkurse (Jedermann und Jugend + Sport) sei nachstehende Programm - übersicht gedacht.

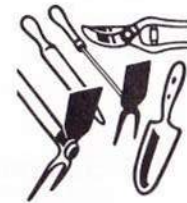
<u>Wann</u>	<u>Was</u>	<u>Wer</u>
Ende Okt bis Mitte Nov	Trockentraining mit Gymnastik, Kraft- und Ausdauertraining	Jedermann (Je)
17. Nov	Theorie: Materialkenntnisse	Je / J+S
28./29. Nov	Leiterausbildung	Leiterteam
anfangs Dez bis Mitte Dez	Angewöhnungsübungen, Gleit- und Gleichgewichtsschulung	Je / J+S
18./19. Dez	1. Skiweekend	Je
Ende Dez bis Mitte Jan	Skiwanderungen durch Gebiete des Toggenburgs, Appenzeller - und Glarnerlandes unter stetiger Anwendung und Verfeinerung der gelernten Techniken	Je / J+S
<del>16./17.</del> 16./17. Jan	2. Skiweekend	Je
5./6. Febr	Skiweekend des J+S-Kurses mit Sportfachprüfung	J+S
10. Febr	Materialreinigung u. Absenden	J+S
17. Febr	Schlussabend	Je

Ein Detailprogramm ("Kursführer") mit ärztlichen Hinweisen, wichtigen Punkten über Ausrüstung und Bekleidung etc, wird Mitte Oktober versandbereit sein. Nähere Informationen können Sie aber schon jetzt unverbindlich bei der Kursadministration einholen. Sofern Sie sich bereits für die aktive Teilnahme entschlossen haben, bitten wir Sie, sich bei derselben Adresse anzumelden. Wir stellen Ihnen dann gerne einen Kursführer zu und freuen uns, Sie Ende Okt in der Turnhalle in Ettenhausen begrüßen zu dürfen.

TV Ettenhausen, Skilanglauf  
Jakob Rotach  
Schulstr. 27 a 8355 Aadorf

Die Kursleitung

Tel 052 47 20 56



**Robert Ochsner**

Eisenwaren  
Haushaltartikel

**Aadorf**

Telefon 052 47 14 73



**Gebr. Steinmann**  
**8418 Schlatt**  
052 36 11 77

Offizielle Vertretung

**alfa romeo**

Garage, Carrosserie  
Occasionen

Neuwagen aller Marken



Wer auf zwei Rädern fährt,  
(oder fahren will)  
geht zu Hostettler.  
Gut beraten - gut bedient  
im Zweirad-Spezialgeschäft

**hostettler**  
**Aadorf 052 47 19 44**

Velos - Motos - Sport



**Haus der Qualität**  
**Haus der Spezialität**

Telefon 052 47 13 60



**Gutes Fleisch  
Gutes aus Fleisch**

**Spezialität: Appenzeller Mostbröckli  
Hongkong-Würstli**

prompter Hauslieferdienst

**M. Bischof, Metzgerei  
Aadorf**



**Gasthaus Anker  
Aadorf**

Telefon 052 47 14 72

**Ankerstübli**

Silvia und Beat Küttel

**ALBRO-Möbel**

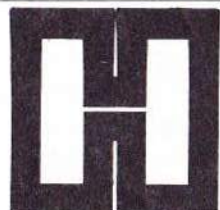
Möbel – Bodenbeläge  
Teppiche – Polsteratelier  
Sonderanfertigungen

Telefon Geschäft 052 27 75 77  
Telefon Privat 052 47 41 34

**Winterthur**

Zürcherstrasse 75  
8400 Winterthur

Gerne berätet Sie:  
Marco Mettler



9545 Wittenwil  
052 / 47 34 83  
für sämtliche Carosseriearbeiten  
80°-Einbrennkabine

**hollenstein**

Aus der Frauenriege

Es hilft nichts. Ich muss dringendst mal einen Schreibkurs bei einem Boulevardblatt nehmen. Die wissen doch immer bestens, was sie melden können, auch wenn's gar nichts Wichtiges zu melden gibt ... Ganz im Gegensatz zu mir ! Natürlich haben wir unsere Fahrt ins Blaue durchgeführt, aber darüber ist schon ausführlich berichtet worden. Nachzutragen wäre höchstens noch, dass wir um ein Haar mit gähnenden Lücken im Mitgliederbestand wieder zuhause eingetrudelt wären. Da erhielten doch zwei von uns auf dem Grindelwald/First-Sessellift in unmissverständliches Angebot vom Bahnpersonal. Aber nein - nicht was Sie jetzt denken - o pfui, o pfui ! Nein, die uniformierten Herren wünschten sich lediglich ausgewiesenes Fachpersonal für die Kantinenküche - bei freier Kost und Logis beim jeweiligen Favoriten. Dass die Damen der lockenden Versuchung aber standhaft trotzten, zeugt entweder von ihrer Charakterstärke oder ihrer unüberwindlichen Abneigung gegen Kartoffelspitzen.

Nachher ging's wieder hübsch geregelt zu, zumindest bis nach dem Nachtessen. Was doch aufgetaute Müdigkeit, wohlige Wärme und zwei, drei Glas Wein für Stimmungszauber zu bewirken vermögen. Der Hochzeitsgesellschaft im Nebenraum machten wir jedenfalls Konkurrenz. Sicherheitshalber verrieten wir unsern Herkunftsort nicht - wir können ja nicht permanent Hochzeitsgesellschaften unterhalten, oder ? Anderntags sollen einige den Muskelkater vor allem im Zwerchfell verspürt haben. Ueberhaupt hat uns das vergangene Quartal verschiedene gesellige Anlässe beschert. Vreni Zweifel, durch ihren Umzug dem geliebten Ziegerland wieder etwas näher gerückt, lud uns vor den Ferien nochmals zu einem gemütlichen Abschiedshock ein. Auch Hedy Baumgartner startete im leeren Erdgeschoss ihres Hauses eine schmissige Grillparty. Beiden Kameradinnen sei dafür an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt. Und sonst ? Ach, ja - drei von uns sind in den letzten paar Monaten fünfmal zu einem Volleyballkurs nach Wuppenau gegangen, um noch einige Kniffe dazuzulernen. Hoffentlich trägt's auch Früchte. Wir lassen uns überraschen.



Zum Schluss möchte ich es nicht unterlassen, Marianne Mathis und Cynthia Pipiono für ihre spontane Bereitschaft, die nach Biancas Kündigung verwaiste Meitlijugi zu übernehmen, recht herzlich zu danken. Wir wünschen ihnen viel Freude an ihrer neuen Aufgabe.

Es wäre aber unfair, in diesem Zusammenhang nicht auch unsere Dankbarkeit Bianca gegenüber auszudrücken, hat sie doch die Abteilung während dreier Jahre vorzüglich betreut, bis ihr die zeitliche Belastung einfach zu drückend erschien.

Das wär's für heute. Ein andermal mehr D. Manz

### Die Turnfahrt der Männerriege

fand nicht statt. Auf dem Papier stand sie fix und fertig da, sie wurde auch geprobt. Aber leider machte das Wetter nicht mit. Am ersten Termin, 26./27. August war es regnerisch und stürmisch. Die Bahn auf dem Gemsstock, unser Reiseziel, hatte deswegen ihren Betrieb an diesen Tagen eingestellt. Also hoffte man auf das zwei Wochen später liegende Verschiebungsdatum. Der Samstagmorgen, 11. September bei uns noch sonnig und angenehm, aber Gemsstock, unsere Unterkunft die Vermigelhütte, sowie der Maigelspass eingeschneit.

Schade, aus für 1976 B. Zehnder

### Schlusspunkt

Zwei Ehrenmitglieder unseres Vereins rekognoszierten im Hinblick auf das Landesturnfest in Dornbirn Unterkunfts- und Verpflegungsmöglichkeiten. Als sie in einem Restaurant nach dem Verkehrsbüro fragten, erhielten sie von der hübschen Bedienung folgende Antwort: "Wo das Verkehrsbüro ist - kann ich ihnen wohl sagen, doch öffnen werden sie dort kaum vor zehn Uhr abends !"

## Milchprodukte

Fonduemischungen  
Raclette-Käse  
Schnitt-Käse

**Käserei Keller  
Aadorf**

## Richard Herrmann

Sanitäre Anlagen

**Lindsay  
Hegro**

die modernsten  
Wasserenthärtungs-  
anlagen

## Ettenhausen

Telefon 052 47 28 64

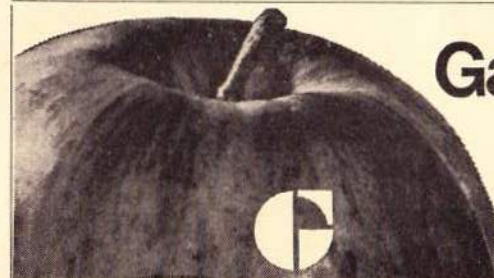
Diese Apparate gibt es  
ab Fr. 1700.-



sportlich und  
modisch

**coiffure  
meringer**

Damen- und Herrensalon **Aadorf** Telefon 052 47 14 63



## Gachnanger

herrliche  
Thurgauer  
Obstsäfte

Depositäre: G. Baumgartner, Ettenhausen, Tel. 47 13 88  
Getränke Keller, Ettenhausen, Tel. 47 14 89



**Gasthaus «Hirschen»  
Ettenhausen**

Unsere Spezialität:  
lebende Forellen  
aus eigener Fischzucht  
selbstgeräucherten  
Bure-Schinken und Speck  
Familie Arnold Keller

Autospenglerei  
Carozzeria riparatura

**Toni de Luca**

Telefon 47 29 42

Ettenhausen bei Aadorf

**Für Spenglerarbeiten  
Lufttechnische Anlagen  
Sanitäre Installationen**



empfiehl sich

**Ernst Fuchs, Aadorf**

Lieferant der  
bestbekanntesten Mineralwasser  
Löwenbräu-Bier  
und Obstsaften

**G. Baumgartner**

Telefon 47 13 88

Prompter Hauslieferdienst